

Mobilität für Menschen

Neue Wege gehen Wie kann die Verkehrswende
gelingen?

Kerstin Haarmann 10.12.2019

DVR-Kolloquium Wem gehört die Stadt? Wege zu einer sicheren und gerechten Neuverteilung des Verkehrsraums

Wie kann die Verkehrswende gelingen?

1. Politik ändern!



VCD-Kernforderungen für die Verkehrswende

1. Fuß- und Radwege in der Stadt und auf dem Land deutlich ausbauen

Wir brauchen ein dichtes, bundesweit ausgebautes Fuß- und Radwegenetz, auf dem Menschen jeden Alters komfortabel, sicher und barrierefrei unterwegs sein können. Jeder Mensch sollte eine gute Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur vor der Haustür haben, die das angenehme und schnelle Erreichen aller Ziele ermöglicht. Das geltende Straßenverkehrsrecht muss so reformiert werden, dass Fußgänger*innen und Radfahrer*innen mehr Raum und Sicherheit im Verkehr bekommen.

2. Zahl der Bus- und Bahnnutzer verdoppeln

Die Zahl der Nutzer*innen des öffentlichen Verkehrs muss bis 2030 verdoppelt werden. Dafür sollte ein Bus- und Bahnangebot geschaffen werden, das kurze Wartezeiten und unkompliziertes Reisen ermöglicht. In ländlichen Regionen brauchen wir Busverbindungen mindestens im Stundentakt. Bundesweit brauchen wir den Deutschland-Takt: einen Bahn-Fahrplan, den jeder versteht, mit Zügen, die im Stunden- oder Halbstundentakt fahren und bundesweit aufeinander abgestimmt sind. Dazu passende Anschlüsse im Nahverkehr sowie ein verständliches Tarifsystem mit bezahlbaren Preisen. Das Schienennetz muss so ausgebaut werden, dass ein reibungsloser Güterverkehr darauf möglich ist. Der klimaschädliche Lkw-Verkehr muss deutlich verringert werden.

3. Ab 2030 keine neuen Diesel und Benzinern mehr, Zahl der Pkw deutlich verringern

Alle Autos müssen viel sparsamer werden; die Elektromobilität soll gemeinsam mit den erneuerbaren Energien schnell ausgebaut werden. Ab 2030 darf in Deutschland kein Pkw mit Verbrennungsmotor mehr neu zugelassen werden. Gleichzeitig sollte durch den Ausbau alternativer Mobilitätsangebote die derzeitige Zahl von 46,5 Millionen Pkw um rund zwei Drittel auf 17 Millionen im Jahr 2050 sinken. Weniger Autos und emissionsfreie Antriebe schonen das Klima und führen zu mehr Lebensqualität: Es gibt bessere Luft, weniger Lärm, weniger Unfälle und mehr Raum für Menschen.

4. Neue Höchstgeschwindigkeiten einführen auf Autobahnen, Landstraßen und innerorts

Kein Mensch darf mehr im Verkehr sein Leben verlieren. Für dieses Ziel – die Vision Zero – braucht es kurzfristig auch neue Tempolimits: eine Höchstgeschwindigkeit von 120 Kilometer pro Stunde auf Autobahnen, von 80 Kilometer pro Stunde auf Landstraßen und eine Regelgeschwindigkeit von 30 Kilometer pro Stunde in der Stadt.

5. Kostengerechtigkeit im Verkehr herstellen

Wir brauchen eine ökologische Steuerreform, die klimafreundliche Verkehrsmittel im Wettbewerb stärkt und sozial gerecht ist. Wer sich umweltschonend fortbewegt, sollte entlastet werden. Die Nutzung umweltschädlicher Verkehrsmittel muss teurer werden. Schluss also mit Dieselsteuer-Rabatten, Dienstwagenprivilegien und steuerfreiem Flugzeugtreibstoff. So bleibt auch mehr Geld für die Förderung von Bus, Bahn, Rad- und Fußverkehr. Die Basis für Steuern und Abgaben im Verkehr muss der CO₂-Ausstoß sein.

6. Nachhaltige Mobilität in der Bildung verankern

Mobilitätsbildung muss vom Kindergarten über Grund- und weiterführende Schulen sowie Ausbildung oder Studium bis ins hohe Alter verankert und umgesetzt werden. Menschen sollen frühzeitig und lebenslang über die Vorteile und Möglichkeiten der nachhaltigen Mobilität informiert werden. So erfährt jeder und jede Einzelne immer wieder, dass und auf welche Weise ein mobiles Leben umweltschonend und mit hoher Lebensqualität möglich ist.

Wie kann die Verkehrswende gelingen? Nahmobilität I

- 1. StVO Novelle:**
Stärkung Nutzungsformen Aufenthalt, Spiel,
Kommunikation, Umwelt ggü. verkehrl.
Funktionen
- 2. Bundesmobilitätsgesetz:**
Rechtsrahmen f. nachhaltige VK-
Entwicklung u. Klima-, Umwelt- u.
Gesundheitsschutz

Wie kann die Verkehrswende gelingen? Nahmobilität II

Pull Maßnahmen Fuß-u. Radverkehr:

- Dichtes Netz fehlerverzeihende Infrastruktur
- 100% barrierefrei, 2,5 m breit
- T30 innerorts
- Leitbild Stadt der kurzen Wege

Wie kann die Verkehrswende gelingen?

Nahmobilität III

Push Maßnahmen MIV:

- Falschparken konsequent sanktionieren
- Erhöhung Bußgelder u. Gebührensätze
Anwohnerparken
- 100% Parkraumbewirtschaftung

Wie kann die Verkehrswende gelingen?

2. Den Blickwinkel ändern!

**Es ist nicht immer,
wie es scheint.**



**Nicht der Mensch kreuzt die Fahrbahn,
die Fahrbahn kreuzt seinen Lebensraum.**

Wie kann die Verkehrswende gelingen?

3. Aktiv werden

VCD-Aktionen



Protest-Performance 14.06. mit 250 Teilnehmenden



Gegen Falschparker



Aktionswoche 3. – 7. Juli



Petition #KnollestattKnöllchen



**Fahrrad fahren,
Kilometer sammeln
und gewinnen!**

Mehr unter www.klima-tour.de

VCD

FahrRad!

fürs Klima auf m

In welcher Straße sollen unsere Kinder aufwachsen?





Qualität für
Leben.



Wie kann die Verkehrswende gelingen?

4. Flächengerechtigkeit herstellen!

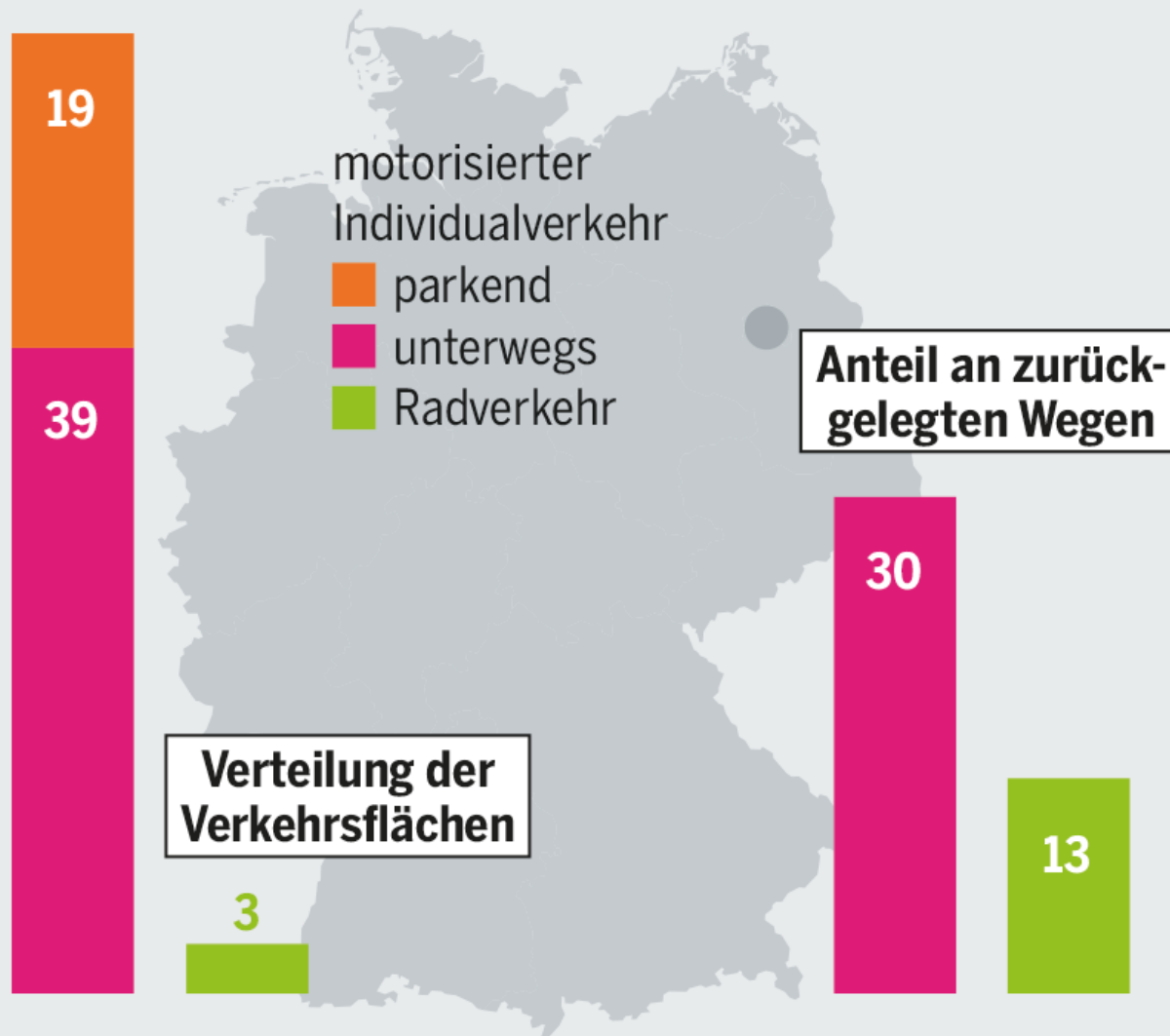


70 Personen, 3 Verkehrsmittel

Fotos: www.bilaus.is

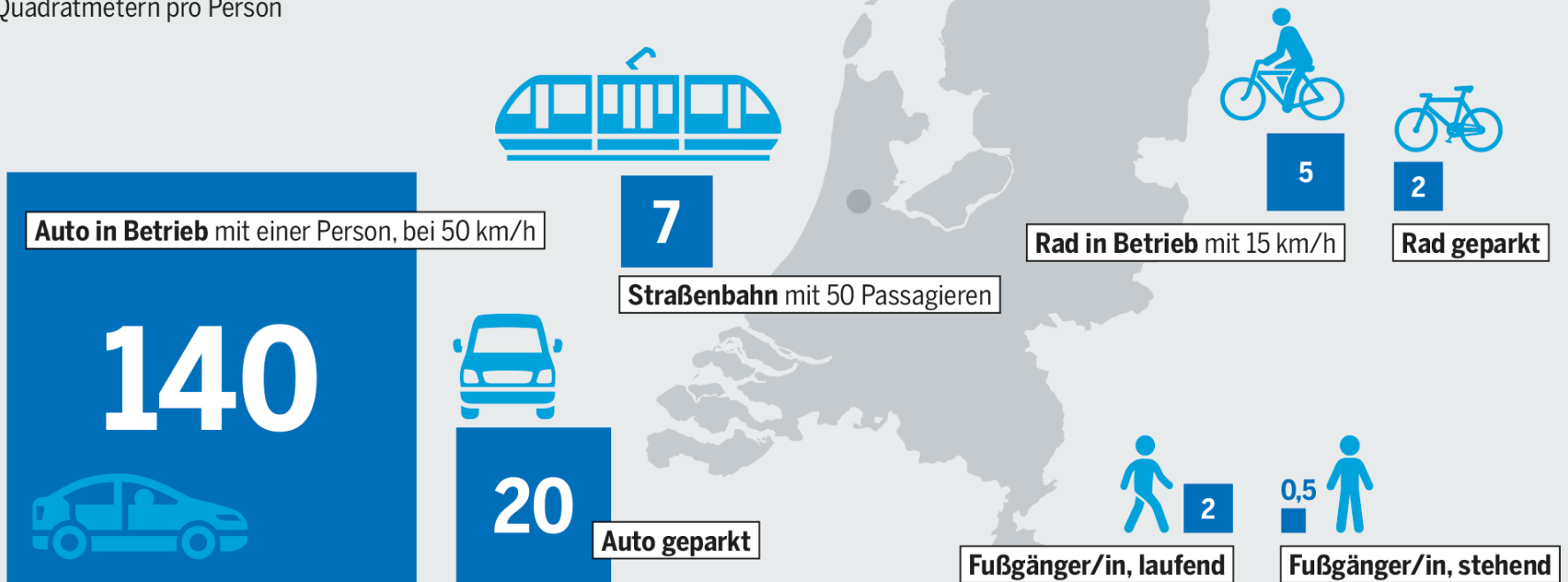
BEISPIEL BERLIN

Flächenungerechtigkeit zwischen Autos und Fahrrädern in Berlin, Anteile in Prozent



BEISPIEL AMSTERDAM

Platzbedarf von Verkehrsmitteln in Ruhe und in Bewegung in Amsterdam, in Quadratmetern pro Person



Baukosten pro Stellplatz

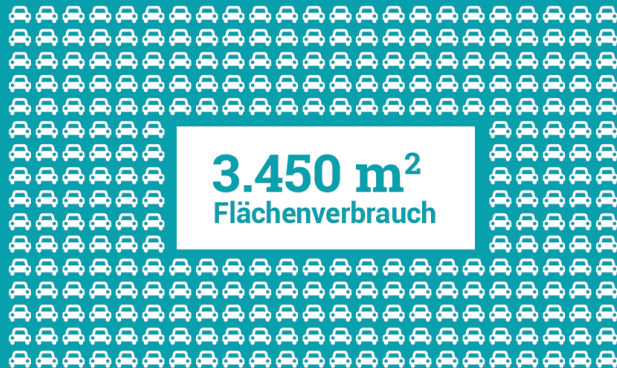


Quellen: ADFC 2012, Zukunft Bau 2015
© VCD e. V. 2018, Berlin, womo.vcd.org

Verringerung von Baukosten und Flächenverbrauch durch ein intelligentes Mobilitätskonzept

138 Stellplätze für private Autos

Wohngebäude mit 138 Stellplätzen für private Autos



3.450 m²
Flächenverbrauch

207.000€ Baukosten für Stellplätze

10 Carsharing-Stellplätze

Autofreie Siedlung »Weißenburg« in Münster mit 138 Wohnungen



250 m²
Flächenverbrauch

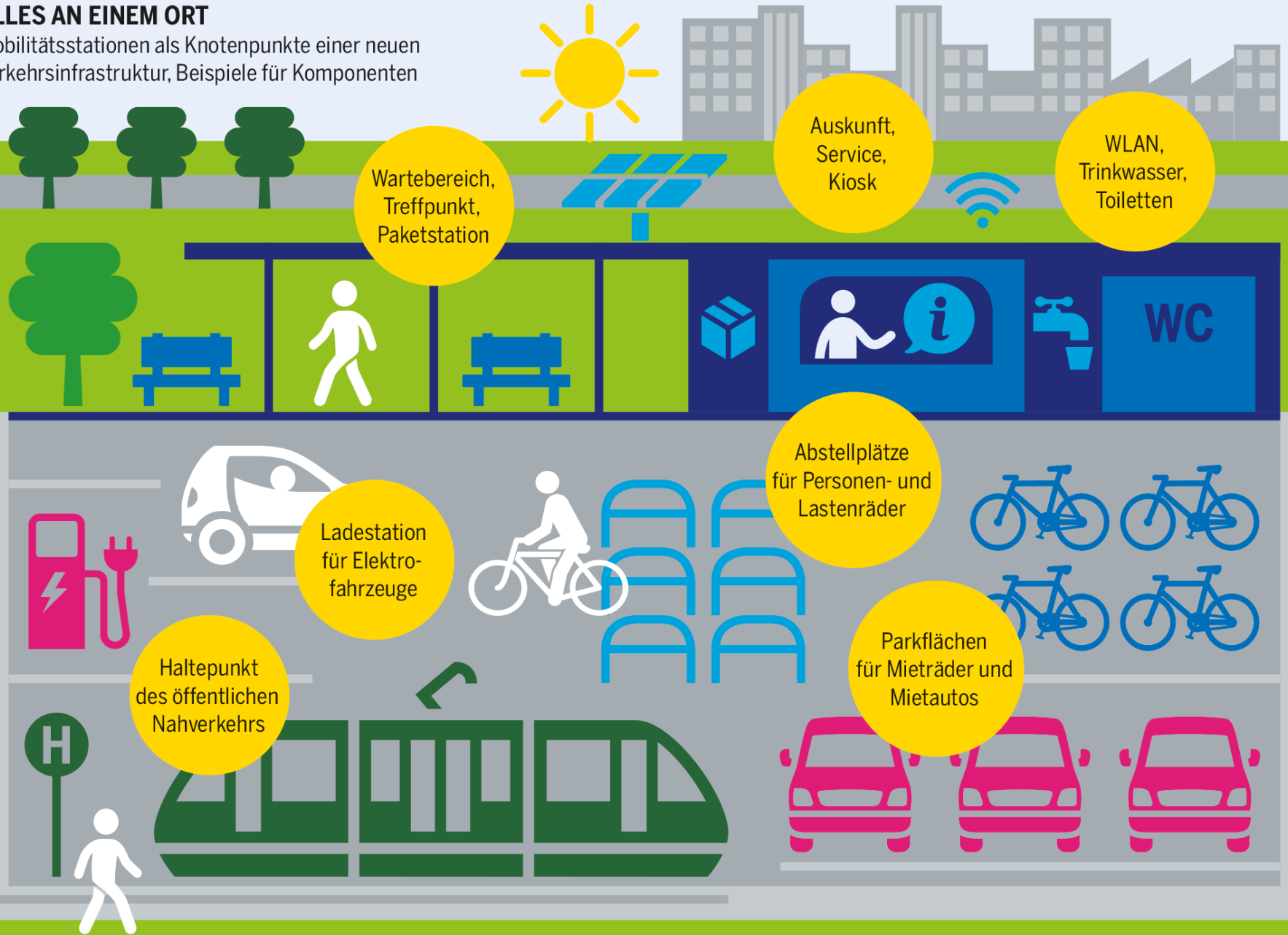
15.000€ Baukosten für Stellplätze

Flächenverbrauch: 12,5 m² Stellplatzfläche und 12,5 m² Bewegungsfläche pro Stellplatz

© VCD e.V. 2018, Berlin, womo.vcd.org

ALLES AN EINEM ORT

Mobilitätsstationen als Knotenpunkte einer neuen Verkehrsinfrastruktur, Beispiele für Komponenten



Wie kann die Verkehrswende gelingen?

- 1. Politik ändern**
- 2. Blickwinkel ändern**
- 3. Aktiv werden**
- 4. Flächengerechtigkeit herstellen!**

Viel zu tun, aber es lohnt sich!

VCD

Mobilität für
Menschen.



**Eroberere dir
die Straße zurück!**



VCD 
Mobilität für Menschen.

Mobilität für Menschen
Verkehrswende Jetzt!

VCD 
Mobilität für Menschen.

Mobilität für Menschen
#Sassackerobern

ROBERE
DIR DIE
STRASSE
RÜCK
#Sassackerobern

ROBERE
DIR DIE
STRASSE
RÜCK
#Sassackerobern

Danke

für Ihre Aufmerksamkeit